

# CHECKLISTE

des Labels  
Valais excellence

PHASE 2



DAS LABEL  
ERFOLGREICHER UND  
VERANTWORTUNGS-  
BEWUSSTER  
UNTERNEHMEN

Die Checkliste des Labels Valais excellence hat zum Ziel, die Auflagen der Normen ISO 9001 und ISO 14001 durch folgende Anforderungen zu vervollständigen

- 1) Schaffung einer Wertschöpfung im Wallis
- 2) Auflagen, die den Werten des Labels Valais excellence entsprechen (Innovation, Engagement für nachhaltige Entwicklung, Ethik, Leistung und Exzellenz)

Die ersten beiden Spalten sind im Prinzip in den Auflagen der Normen ISO 9001 und ISO 14001 enthalten, unter Berücksichtigung eventueller regionalen Besonderheiten.

Die Bewertungsskala geht von 1 bis 5. Um einen Grad zu erhalten, müssen alle Kriterien der unteren Grade erfüllt sein. Der Grad 3 ist die Mindestvoraussetzung zur Erlangung des Labels. Die Belege zum Nachweis des erreichten Grades können angefordert werden; der Ausschluss eines Kriteriums ist schriftlich festzulegen.

Der Grad 3 ist die Mindestvoraussetzung zur Erlangung des Labels ↓

GRAD 1	GRAD 2	GRAD 3	GRAD 4	GRAD 5
--------	--------	--------	--------	--------

**GOVERNANCE**

Die Betriebsführung muss den Kriterien der Normen ISO 9001/14001 unter Berücksichtigung der Elemente der nachhaltigen Entwicklung (Agenda 21 des Kantons Wallis) entsprechen

<b>Politik der Organisation</b>	Die Organisation verfügt über eine Politik, die den Normen ISO 9001 und ISO 14001 entspricht.	Die Politik wird an die Interessengruppen kommuniziert.	Die Organisation ist nach den Normen ISO 9001 und 14001 zertifiziert und ihre Politik umfasst eine Verpflichtung zugunsten des Wallis.	Die Politik umfasst Ziele zu den drei Themen der nachhaltigen Entwicklung (Wirtschaft, Umwelt, Soziales).	Für die Politik gibt es ein speziell gestaltetes Dashboard. Sie wird mehrmals pro Jahr überarbeitet.
<b>Strategie und Ziele</b>	Die Strategie und die Ziele sind festgelegt.	Die Ziele umfassen Indikatoren, die mindestens einmal pro Jahr bewertet werden.	Die Strategie und die Ziele werden bei der Managementbewertung beurteilt und berücksichtigen die Risiken und Gelegenheiten der Aktivitäten der Organisation.	Die Strategie der Organisation begünstigt die Walliser Unternehmen und die damit verbundenen Ziele wurden festgelegt.	Die Organisation hat ein Risikomanagementsystem gemäss den Auflagen der Norm ISO 31000 eingeführt.
<b>Verpflichtung der Organisation und der Geschäftsleitung</b>	Die nachhaltige Entwicklung ist ein Anliegen der Organisation und ihrer Geschäftsleitung.	Die Themen der nachhaltigen Entwicklung (Wirtschaft, Umwelt, Soziales) sind Teil der Managementbewertung.	Die Leistungsindikatoren zur nachhaltigen Entwicklung in Verbindung mit den Einlagen für das Wallis (Wirtschaft, Umwelt, Soziales) werden im Bericht der Managementbewertung veröffentlicht.	Die Indikatoren der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigen die Themen der Agenda 21 des Kantons Wallis und werden mit den Zielen der Politik der Organisation verglichen und geprüft.	Die Organisation kommuniziert jährlich über ihre Leistung im Bereich nachhaltiger Entwicklung in einem nach GRI-Standard erstellten Bericht.
<b>Zufriedenheit der Interessengruppen</b>	Das wichtigste Ziel der Organisation ist es, Rentabilität zu erzielen.	Die Kundenzufriedenheit wird mit einem messbaren Indikator bewertet.	Die Messung der Zufriedenheit der Interessengruppen anhand der Indikatoren ist dokumentiert.	Die Messung der Zufriedenheit der Interessengruppen berücksichtigt den Beitrag der Organisation zur Wirtschaftsleistung des Kantons.	Die Zufriedenheitsquote der Interessengruppen wird im Vergleich zu den Ergebnissen der Branche gemessen und zeigt Ergebnisse über dem Branchendurchschnitt.

Der Grad 3 ist die Mindestvoraussetzung zur Erlangung des Labels



GRAD 1	GRAD 2	GRAD 3	GRAD 4	GRAD 5
--------	--------	--------	--------	--------

**SOZIAL**

Ein sehr hohes Mass an Sozialverantwortung der Organisation anstreben (ISO 26000 Sozialverantwortung)

<b>Soziale Integration</b>	Die Organisation hat eine Politik der Mitarbeiterbindung definiert.	Das Arbeitsumfeld ist für die Integration von Mitarbeitenden in Schwierigkeiten angepasst.	Bei der Auswahl neuer Mitarbeitenden sind bei gleicher Kompetenz die Chancen gleich, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, politischer Überzeugung usw.	Die Organisation hat Mitarbeitende aus Strukturen für die Eingliederung durch Erwerbstätigkeit eingestellt und die entsprechenden Indikatoren fliessen in die Managementbewertung ein.	Die Organisation hat die Integration von Personen in Schwierigkeiten gefördert.
<b>Gesellschaftsverträge</b>	Die Organisation bietet Arbeitsbedingungen an, die mit den Bedingungen der Tarifverträge in ihrer Branche identisch sind oder darüber liegen.	Alle Mitarbeitenden verfügen über einen Arbeitsvertrag.	Gerechtigkeit und Respekt zählen zu den zentralen Werten des Unternehmens und sind in der Politik verankert.	Bei Löhnen und Sozialleistungen herrscht vollkommene Transparenz. Der höchste Lohn liegt unter dem 12fachen des niedrigsten Lohns des Unternehmens.	Spezifisch für Lohnkosten festgelegte Indikatoren sind definiert und Vergleiche mit dem Branchendurchschnitt werden durchgeführt.
<b>Integration der Mitarbeitenden in das Wallis</b>	Die Mehrheit der Mitarbeitenden (> 51 %) wohnt im Wallis.	Die Mitarbeitenden mit Kundenkontakt sind in der Lage, Kunden auf Aktivitäten und Standorte im Wallis zu orientieren.	Die Organisation unterstützt die Mitarbeitenden, die sich für das politische oder soziale Leben des Kantons engagieren.	Die Indikatoren zum sozialen und politischen Engagement der Organisation werden in der Managementbewertung aufgeführt.	Die Organisation hat Anreize eingeführt, die die Integration der Mitarbeitenden in das Vereinsleben und das politische Leben des Wallis erleichtern.

**PERSONALWESEN**

Die Zufriedenheitsperformance der Mitarbeitenden entwickeln

<b>Personalwesen</b>	Die Daten zur kantonalen Lohnpraxis der Branche werden regelmässig aktualisiert.	Es werden vorrangig Stellen mit unbefristeten Arbeitsverhältnissen angeboten, um einen stabilen Personalbestand zu fördern.	Die Organisation beschäftigt vorrangig Mitarbeitende mit Wohnsitz im Kanton.	Die Indikatoren über die Art der Arbeitsverträge zeigen, dass mindestens 60 % des Personals im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses beschäftigt sind.	Die Indikatoren über die Art der Arbeitsverträge zeigen, dass mindestens 80 % des Personals im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses beschäftigt sind.
<b>Mitarbeiterzufriedenheit</b>	Die Mitarbeiterzufriedenheit liegt der Organisation sehr am Herzen.	Ein jährlich stattfindendes formelles Einzelgespräch zwischen der Geschäftsleitung und den Kadern der Organisation ermöglicht einen Austausch zu den erbrachten Leistungen.	Die Mitarbeiterzufriedenheit wird mindestens einmal pro Jahr gemessen und in der Managementbewertung genannt.	Der gesamte Prozentsatz des Erreichens der mit den Mitarbeitenden definierten Ziele wird in der Managementbewertung berücksichtigt und analysiert.	Die Zufriedenheitsquote der Mitarbeitenden wird im Vergleich zu den Ergebnissen der Branche gemessen und zeigt, dass die Organisation bessere Ergebnisse als der Branchendurchschnitt erzielt.
<b>Förderung des Wallis</b>	Das Informationssystem der Organisation privilegiert Walliser Aktivitäten wie Sport, Kultur, Beherbergung, Freizeitaktivitäten.	Die Förderung der beruflichen und privaten Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist in der internen Kommunikation der Organisation integriert und umgesetzt.	Der Schulungsplan der neuen Mitarbeiter integriert die Präsentation und Förderung von Aktivitäten der Organisation mit Interessengruppen im Wallis.	Die Organisation fördert die Fähigkeit ihrer Mitarbeitenden, sich mit den Kunden über die Geschichte, die Kultur und die Stärken des Wallis auszutauschen.	Die Mitarbeitenden der Organisation sind kompetente Botschafter/innen des Wallis.
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	Die Organisation stellt Lernende und Praktikanten/Praktikantinnen ein.	Eine jährliche Bedarfsanalyse für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden wird realisiert.	Ein oder mehrere Indikatoren zur Weiterbildung werden in der Managementbewertung aufgeführt und analysiert.	Der Anteil des Weiterbildungsbudgets der Organisation ist höher als 2 % der Lohnsumme. Das Erlernen von Fremdsprachen ist im Ausbildungsplan enthalten.	Der Anteil des Weiterbildungsbudgets der Organisation ist höher als 4 % der Lohnsumme. Die Planung der Weiterbildungsmassnahmen fördert Ausbildungen im Wallis.

Der Grad 3 ist die Mindestvoraussetzung zur Erlangung des Labels



GRAD 1	GRAD 2	GRAD 3	GRAD 4	GRAD 5
--------	--------	--------	--------	--------

### GESUNDHEIT/SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz der Organisation verbessern (OHSAS 18001 Arbeitsschutzmanagement)

<b>Bewusstsein betreffend Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz</b>	Die Organisation hat ihre Politik zum Gesundheitsschutz und zur Sicherheit am Arbeitsplatz dokumentiert.	Die Organisation übernimmt und erfasst die Schulung ihrer Mitarbeitenden im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.	Die Indikatoren zur Performance des Arbeitsschutzmanagementsystems werden in der Managementbewertung analysiert.	Das Arbeitsschutzmanagementsystem entspricht den Auflagen der OHSAS 18001.	Die Organisation pflegt einen aktiven Dialog mit externen Dienstleistern und Fachleuten, wodurch Risikosituationen simuliert und getestet werden können, um kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen zu treffen.
<b>Ansatz des Arbeitsschutzmanagementsystems</b>	Die Organisation kümmert sich um die Sicherheit am Arbeitsplatz auf Anfragen der Behörden oder nach Unfällen.	Die Mitarbeitenden wurden geschult, um auf Ereignisse in Bezug auf Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz richtig zu reagieren.	Ein/e Arbeitsschutzbeauftragte/r wurde benannt. Er/sie prüft die Konformität des Sicherheitsgrads der Anlagen mit den gesetzlichen Vorschriften.	Die Indikatoren zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beinhalten, werden in der Managementbewertung analysiert und Verbesserungsmaßnahmen werden eingeleitet.	Die Organisation pflegt einen aktiven Dialog mit externen Dienstleistern und Fachleuten im Bereich Gesundheit und Arbeitssicherheit, wodurch Risikosituationen simuliert und getestet werden können, um kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen zu treffen.
<b>Operative Kontrollverfahren</b>	Dokumentierte Verfahren zum Bewältigen von Risikosituationen liegen vor.	Die Verfahren werden in der Praxis angewandt. Referenzdokumente werden genutzt.	Ein oder mehrere Indikatoren über die Kontrollen der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden in der Managementbewertung analysiert.	Die zur Bewältigung von Risikosituationen notwendigen Verfahren sind in einem Prozess dokumentiert, der im Managementsystem integriert ist.	Die Leistung des Arbeitsschutzmanagementprozesses wird mit Organisationen aus der Branche verglichen und die überdurchschnittlichen Ergebnisse fließen in die Managementbewertung ein.

### UMWELT

Die Umweltauswirkungen der Organisation gering halten (ISO 14001) und die Umweltvorteile des Wallis hervorheben

<b>Umweltbewusstsein</b>	Die Organisation hat ihre Umweltpolitik dokumentiert und betrachtet die natürliche Umwelt des Wallis als ein Kapital, das es zu bewahren gilt.	Die Organisation übernimmt und erfasst die Schulung/Sensibilisierung ihrer Mitarbeitenden über die Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten.	Das Umweltmanagementsystem entspricht den Anforderungen der Norm ISO 14001.	Die Organisation hat für Umweltauswirkungen eine Bilanz aufgestellt (einschliesslich CO2) und positioniert sich deutlich als umweltfreundliches Unternehmen.	Die Organisation ist ein wichtiger Akteur ihrer Branche bei der Verringerung der Umweltauswirkungen und nimmt aktiv an Veranstaltungen zur Information der Walliser Öffentlichkeit teil.
<b>Das Umweltmanagementsystem</b>	Die Organisation befasst sich mit den Umweltauswirkungen ihrer Aktivitäten auf Anfrage der Interessengruppen.	Die Mitarbeitenden der Organisation wurden darin geschult, wie sie auf Ereignisse im Zusammenhang mit branchenspezifischen Umweltgefahren korrekt reagieren.	Die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen sowie die Arbeitsanweisungen der Organisation zur Verbesserung ihrer Umweltauswirkungen werden einmal jährlich geprüft.	Zu den Indikatoren über die Verwaltung des Umweltmanagementsystems gehören die Indikatoren der Umweltbilanz ihrer Aktivitäten.	Ein für Umweltauswirkungen speziell gestaltetes Dashboard mit Risikoanalyse ist vorhanden und Vergleiche mit dem Branchendurchschnitt werden durchgeführt. Ausserordentliche Verbesserungsmaßnahmen sind eingeleitet.

Der Grad 3 ist die Mindestvoraussetzung zur Erlangung des Labels



GRAD 1	GRAD 2	GRAD 3	GRAD 4	GRAD 5
--------	--------	--------	--------	--------

<b>Verbesserung der Umweltleistung</b>	Die Organisation informiert sich über die Technologien und Methoden, die in der Lage sind, ihre Umweltauswirkungen zu begrenzen.	Es werden neue Technologien oder Methoden eingeführt, um die Umweltauswirkungen der Organisation zu begrenzen.	Die Organisation begünstigt die Nutzung sauberer, im Wallis erzeugter Energien und die entsprechenden Indikatoren werden bei der Managementbewertung analysiert.	Die Organisation ist im Energiebereich dank ihrer eigenen Energieerzeugung autonom. Die entsprechenden Indikatoren werden in der Managementbewertung erwähnt.	Die Umweltbilanz der Organisation, die jedes Jahr positiver ausfällt, ist im finanziellen Jahresbericht aufgeführt.
--	--	--	--	---	---

### FORTSCHRITT UND INNOVATION

Das Know-how der Organisation fortlaufend verbessern

<b>Wissensaustausch und Lernen</b>	Das Erlernen des Know-how ist als Schlüsselement des Systems anerkannt.	Ein Kommunikationssystem zum Wissensaustausch ist vorhanden.	Es gibt geplante Aktivitäten, Ereignisse oder Foren für den Wissensaustausch. Die Geschäftsführung regt die Einrichtung von Netzwerken und den interaktiven Austausch an, um Kenntnisse auszutauschen.	Die Informationen über Kenntnisse und Technologien werden mit den Interessengruppen ausgetauscht und fliessen insbesondere als Indikator in die Managementbewertung mit ein.	Die Organisation nimmt an Wissens- und Erfahrungsaustauschen mit anderen Mitgliedern von Valais excellence teil.
<b>Innovation</b>	Die Innovation wird klar als eines der Ziele der Unternehmenspolitik genannt.	Die Innovationsaktivitäten basieren auf den Daten über die Bedürfnisse und Erwartungen der Interessengruppen.	Die Organisation kann ihre Innovationsaktivitäten nachweisen.	Der Innovationsprozess für neue Produkte oder Dienstleistungen schliesst Veränderungen im Geschäftsumfeld der Organisation mit ein.	Die Indikatoren der Projekte zur Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen fliessen in die Managementbewertung ein und sind im Einklang mit den Werten des Wallis (Wirtschaft, Umwelt, Soziales).

### LIEFERANTEN/PARTNERSCHAFTEN

Partnerschaften mit den Akteuren der Walliser Wirtschaft entwickeln und fördern

<b>Einkauf</b>	Die Organisation verpflichtet sich, soweit möglich die Auswahl von im Wallis angesiedelten Lieferanten/ Subunternehmern/Dienstleistern zu begünstigen.	Eine aktuelle Zusammenstellung von potenziellen Lieferanten/ Subunternehmern/Dienstleistern, die im Wallis angesiedelt sind, ist vorhanden.	Die Lieferanten werden regelmässig betreffend Einhaltung der Werte und Anforderungen des Wallis bewertet und die Ergebnisse fliessen in die Managementbewertung ein.	Die Organisation zeigt durch Indikatoren, die in die Managementbewertung einfließen, dass sie bei ihren Einkäufen Produkte und Dienstleistungen aus dem Wallis bevorzugt.	Die Organisation privilegiert die mit dem Label Valais excellence zertifizierten Lieferanten, ermutigt diese zu einer Förderung der nachhaltigen Entwicklung und weist dies in der Managementbewertung nach.
<b>Partnerschaften</b>	Die Organisation folgt den Empfehlungen der Walliser Berufsverbände.	Die Organisation bringt sich in die Strukturen der Walliser Berufsverbände ein.	Die Organisation arbeitet mit anderen Unternehmen mit der Zertifizierung Valais excellence zusammen.	Die Organisation hat für die mit dem Label Valais excellence zertifizierten Unternehmen ein Präferenzangebot (B2B) entwickelt.	Die Organisation übt eine führende Rolle im Wallis aus und fördert Partnerschaften und Zusammenarbeit innerhalb der Branche und branchenübergreifend.

Der Grad 3 ist die Mindestvoraussetzung zur Erlangung des Labels



GRAD 1	GRAD 2	GRAD 3	GRAD 4	GRAD 5
--------	--------	--------	--------	--------

### INFRASTRUKTUR

Die Bereitstellung der neuen Technologien für die Infrastrukturen der Organisation fördern

<b>Infrastruktur</b>	Die Organisation verfügt über angemessene technische Infrastrukturen, um hochwertige Leistungen anzubieten und die geltenden Gesetze, Verordnungen und Vorschriften einzuhalten.	Die Organisation meistert die Bedienung der für die Realisierung ihrer Dienstleistung notwendigen Ausrüstung (einschliesslich Hardware und Software).	Die Organisation verfügt über hochwertige Infrastruktureinrichtungen, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, in einer angemessenen Arbeitsumgebung tätig zu sein.	Die Verbesserung der von der Organisation benutzten Infrastrukturen (Gebäude, Ausrüstung, Transportmittel, Informationstechnologie) wird in der Managementbewertung nachgewiesen.	Die IT-Abteilung der Organisation wird durch ein Managementsystem nach der Norm ISO 20000 (Informationstechnologie) geführt.
----------------------	--	---	---	---	--

### KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Die Systeme zur kontinuierlichen Verbesserung innerhalb der Organisation unterstützen und fördern

<b>Verbesserungsverfahren</b>	Die Verbesserungsaktivitäten sind punktuell und basieren auf Kundenreklamationen oder behördlichen Beanstandungen.	Die Organisation wählt die Verbesserungsgelegenheiten aus und leitet die notwendigen Massnahmen ein, um den Anforderungen des Kunden zu entsprechen.	Die Verbesserungsbemühungen für die wichtigsten Dienstleistungen der Organisation sind in der Managementbewertung nachgewiesen.	Die stetige Verbesserung ist als laufende Aktivität auf allen Ebenen der Organisation sowie für alle Interessengruppen integriert.	
<b>Benchmarking</b>	Die Organisation vergleicht gelegentlich ihre Produkte oder Dienstleistungen mit denen ihrer Branche.	Die Geschäftsleitung unterstützt die Ermittlung und Verbreitung der Best Practices.	Gewisse Benchmark-Aktivitäten (Produkte, Verfahren und Durchführung) werden von der Geschäftsleitung der Organisation unterstützt und gefördert.	Die Benchmark-Aktivitäten fliessen in die Managementbewertung ein und verfolgen besondere Ziele.	Das Benchmarking wird als Tool zur Entdeckung von Möglichkeiten zur Verbesserung, Innovation und Fortbildung angewendet und ein spezielles Dashboard ist ihm gewidmet.

### IDENTITÄT UND KOMMUNIKATION

Sicherstellen, dass die Identität und die Kommunikation der Organisation den Werten von Valais excellence entsprechen

<b>Identität</b>	Die Identität der Organisation ist auf die Identität des Wallis abgestimmt.	Die Organisation positioniert sich klar als Walliser Unternehmen.	Für die zertifizierten Organisationen ist das Label in der Kommunikation hervorgehoben und die Markencodes werden eingehalten.	Die Corporate Identity der Organisation in den sozialen Netzwerken stellt die Werte der Region hervor (Wallis).	Die Identität der Organisation in den sozialen Netzwerken wird von Fachleuten der Branche als Modell angesehen.
<b>Kommunikation</b>	Die interne und externe Kommunikation der Organisation schaden dem Image des Wallis nicht.	Die Organisation verfügt über eine Kommunikation, die sich auf die Werte der nachhaltigen Entwicklung stützt.	Das Kommunikationsverfahren der Organisation präzisiert die zu kommunizierenden Themen sowie die Personen, die zur Kommunikation ermächtigt sind.	Ein oder mehrere Indikatoren zur Kommunikation wurden von der Organisation eingerichtet und fliessen in die Managementbewertung ein.	Die Kommunikation der Organisation wird von einem Informationssicherheitsmanagementsystem gemäss ISO 27001 gesteuert.

Geprüfte Organisation

Geltungsbereich der Zertifizierung

Selbstbewertung erstellt am

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Validierung durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle erstellt am (Datum)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Validierung durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle erstellt durch (Name des Auditors)